

Fit in die mediale Zukunft

Ein Projekt der



**Sportjugend
Dortmund**

Liebe Jugendliche,

ihr seid fast täglich im Internet unterwegs, doch habt ihr euch schon einmal Gedanken darüber gemacht, was ihr alles beachten müsst? Nein? - Dann wird es höchste Zeit! Es ist gut, wenn ihr in sozialen Netzwerken wie facebook oder SchülerVz aktiv seid, doch ihr solltet viele Sachen beachten, damit ihr nicht auf

die Gefahren des Internets reinfällt. Lest unsere Tipps auf den folgenden Seiten und redet auch mal mit einem Erwachsenen darüber. Ist euer Sportverein schon im Internet präsent? Überzeugt euren Vorstand doch mal von einer Vereinsseite in einem sozialen Netzwerk! ;-)

Eure Sportjugend Dortmund

Web-ABC

Anti Virus Software	Programm zum Aufspüren von sogenannten Viren, Würmern und Trojanern auf deinem Computer.
Blog	Abkürzung von „Webblog“; Der Blogger schreibt, wie in einem Tagebuch, chronologisch Nachrichten auf einer Webseite auf.
Chat	Programm zum Versenden von Nachrichten/ Mitteilungen in Echtzeit an andere User (Internetnutzer).
Doodle	Ein Internetdienst zum Erstellen von Umfragen. Ideal für deinen Sportverein, um Termine auszumachen.
E-Mail	„Elektronische Post“. Heute hat fast jeder eine E-Mail-Adresse. Um Kosten zu sparen, ersetzt die E-Mail häufig die Papier-Post.
Firewall	Programm soll den fremden, ungewollten Zugriff u.a. aus dem Netz auf deinen Computer und seine Programme verhindern.
Google	Ursprünglich eine Suchmaschine zum Durchsuchen der Internetseiten nach bestimmten Wörtern (inzwischen viel mehr).
Homepage	Bezeichnet die Heimseite, Hauptseite,... als zentrale Seite auf einer Internetpräsenz, auf die immer zugegriffen werden kann.
Intranet	Internes, nicht-öffentliches Computernetzwerk zur Übermittlung von Informationen und Daten zwischen Abteilungen, Filialen,...
Jugendschutz	Der Jugendschutz sollte oberste Priorität haben. Besonders im Internet ist er wichtig, da viele Sachen öffentlich zugänglich sind.
Kosten	Heute ist das Internet für den Großteil der Bevölkerung bezahlbar. Die meisten Haushalte zahlen einen festen Beitrag pro Monat.
Lan	Eine Abkürzung für „Local Area Network“. Ein lokales Netzwerk, das es häufig in Haushalten oder Unternehmen gibt.

Messenger

Messenger ist ein anderer Begriff zu einem Chatprogramm. Es gibt auch Messengers, mit denen man mit Video chatten kann.

Netzwerk

Das Internet ist zu vergleichen mit einem eng gestrickten Netz. Theoretisch könnte jeder Rechner auf jeden anderen zugreifen.

Online...

Heute macht man vieles über das Internet. Das Bankgeschäft über Online-Banking, das Einkaufen über Online-Shopping,...

Posten

Von „Posting“; Schreiben von Mitteilungen im Internet, Foren, Gruppen,...

Roaming

Benutzen fremder Netze für Telefonie und Datentransfer im Ausland – Vorsicht teuer!

Spam

Unerwünschte Nachrichten, die in der Regel elektronisch übertragen und dem Empfänger unverlangt zugestellt werden.

Trojaner

Virus, der sich als gutartiges und hilfreiches Programm tarnt, um dem Computer zu schaden oder ihn auszuspionieren.

Urheberrecht

Das Recht über die eigenen schöpferischen Leistungen, Kunstwerke, Fotos, literarische Werke,... allein zu verfügen.

Virus

Ein Virus ist ein Programm, das sich ungewollt auf dem Computer einschleicht und unkontrollierte Veränderungen vornimmt.

WLAN

„Wireless-Lan“. Eine kabellose Funkverbindung zu einem Netzwerk. In der heutigen Zeit wird dies immer häufiger genutzt.

Xing

Ein soziales Netzwerk für Erwachsene, in dem man sich auf dem Arbeitsmarkt präsentieren und Jobs suchen kann.

Yahoo

Ein ähnlicher Anbieter wie Google. Ursprünglich ebenfalls eine Suchmaschine. Inzwischen auch schon viel mehr.

Zeit

Im Durchschnitt verbringt jeder Deutsche knapp 2 Stunden am Tag im Internet. Durch die Internet-Handys wird es immer mehr.

Social Networks



Facebook

Im sozialen Netzwerk „Facebook“ kannst du dich mit deinen Freunden vernetzen, ihnen alles über dich mitteilen, Fotos und Videos austauschen.



Twitter

Die Plattform „Twitter“ hat sich auf Kurznachrichten spezialisiert. Die Benutzer „zwitsern“ in sogenannten „Tweets“, was sie gerade machen oder wo sie gerade sind.



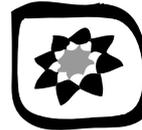
Google +

Neben der Suchmaschine kann man mittlerweile auch mit Google Netzwerken. Einige behaupten, GooglePlus könne Facebook sogar Konkurrenz machen.



Xing

Diese Plattform ist ein Business-Netzwerk für Erwachsene, um sich auf dem Arbeitsmarkt zu präsentieren. Einige Extra-Funktionen sind kostenpflichtig.



VZ

Die Social Networks „SchuelerVZ“, „StudiVZ“ und „MeinVZ“ kommen aus Deutschland und bieten z. B. Schülern und Studenten ein eigenes Netzwerk.



Karriereleiter oder -falle?

Überlege dir genau, was du in einem Social Network von dir preisgibst. Es lesen immer mehr Leute mit, als du denkst. Du entscheidest, ob dir die Netzwerke zur Karriereleiter oder -falle werden!

Tipps und Tricks in Netzwerken

Freundschaftsanfragen:

Bestätige nicht jede Freundschaftsanfrage! Geh sicher, dass du den neuen „Freund“ aus deinem Sportverein, deiner Mannschaft oder Schule,... kennst! Nicht jeden geht es etwas an, was du im Internet machst.

Nicht geeignete Passwörter:

Bekannte Wörter, die sich schnell erraten lassen, wie Namen, z. B. von deiner Sportmannschaft oder deinem Lieblingsverein.



Umgang mit Passwörtern:

- Geheim halten
- Regelmäßig wechseln
- Kombination aus Zahlen und Buchstaben
- Sinnlose Kombinationen
- Bei vielen Passwörtern helfen sogenannte Passwortverwalter, die sich mit einem Hauptpasswort schützen.

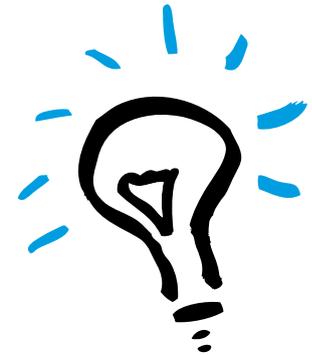


Fotos/ Videos:

Immer fragen! Siehe Seite 11 „Datenschutz“ und Seite 14/15 „Urheberrecht“.

Persönliche Angaben:

Nicht jeder im Internet muss alles über dich wissen, geh also vorsichtig mit deinen Daten (Telefonnummer, Adresse, Mailadresse,...) um.



Netzwerken

3 Goldene Regeln zum richtigen Netzwerken

Es ist wichtig, dass du dich mit den „richtigen“ Leuten vernetzt.
Also mit solchen, die das gleiche Thema wichtig finden!

Bleib am Ball!
Alte Kontakte pflegen und neue gewinnen, nur so bleibst du am Puls der Zeit und hast immer aktuelle Nachrichten!

Bleib fair!
Negatives ist einfach geschrieben, kommt aber beim Netzwerken nicht gut an. Kritisiere deshalb lieber nur persönlich und nicht im Internet!

Datenschutz

Definition lt. Wikipedia:

Datenschutz bezeichnet den Schutz des Einzelnen vor dem Missbrauch personenbezogener Daten.

Möchtest du ein Foto im Internet hochladen, auf dem ein Freund oder eine andere Person zu sehen ist, frage diese erst, ob sie mit der Veröffentlichung einverstanden ist.
Jeder hat das Recht am eigenen Bild.

Lade niemals personenbezogene Daten anderer Leute im Internet hoch! Sei vorsichtig bei der Angabe deiner eigenen Daten!

!?

Personenbezogene Daten sind u. a.:

- Geburtsdaten / -orte
- Telefonnummer
- Anschriften
- Bankverbindungen
- Eigenschaften (Augen- & Haarfarbe)
- ...



Datenschutzquiz

Welches Gesetz regelt in Deutschland die Bestimmungen zum Datenschutz?

Frage 1

- a) Gesetz zur Wahrung der Intimsphäre
- b) Gesetz zur Vermeidung von Datenmissbrauch
- c) Datenschutzgesetz

Es gilt der Schutz vor dem Missbrauch „personenbezogener Daten“. Welche der folgenden Aussage ist unkritisch?

Frage 2

- a) Jana Müller hat blonde Haare!
- b) Jens Schwester isst gerne Nudeln!
- c) Der erste deutsche Bundeskanzler wurde in Köln geboren!

Wo gilt das Datenschutzgesetz?

Frage 3

- a) Nur im Internet
- b) Überall
- c) Nur in der Schule & beim Sport

Welches Passwort wird wohl am häufigsten verwendet, um z. B. den eigenen E-Mail-Account zu schützen?

Frage 4

- a) 123456
- b) password
- c) das eigene Geburtsdatum

Welche Daten sollte ich in sozialen Netzwerken am besten nicht veröffentlichen?

Frage 5

- a) Meine Lieblingsmannschaft
- b) Meine Handynummer
- c) Meine persönlichen Interessen

Lösungen auf Seite 18 „Links“

Urheberrecht

Jeder Schöpfer eines Werkes der Literatur, Wissenschaft oder Kunst genießt das Urheberrecht.

Damit niemand mit deinen Ideen Geld machen kann, ist das geistige Eigentum im Urheberrechtsgesetz geschützt.

Im Internet wird leider trotzdem sehr oft gegen dieses Gesetz verstoßen. Deswegen:



Sei kritisch bei Internetangeboten von kostenloser Musik oder kostenlosen Filmen! Im Geschäft musst du ja schließlich auch dafür zahlen.



Lade niemals Fotos, Musik, Filme oder Texte im Internet hoch, wenn dir der Urheber nicht ausdrücklich das Recht dazu gegeben hat!



Drehst du beim Sport ein Video und möchtest dies im Internet präsentieren, achte darauf, dass du dies nicht mit Musik vertonst, für die du keine Rechte hast!



Das Urheberrechtsgesetz ist sehr umfangreich. Wenn du mit Werken der Literatur, Wissenschaft oder Kunst arbeitest, erkundige dich vorher darüber!

Handy - Top



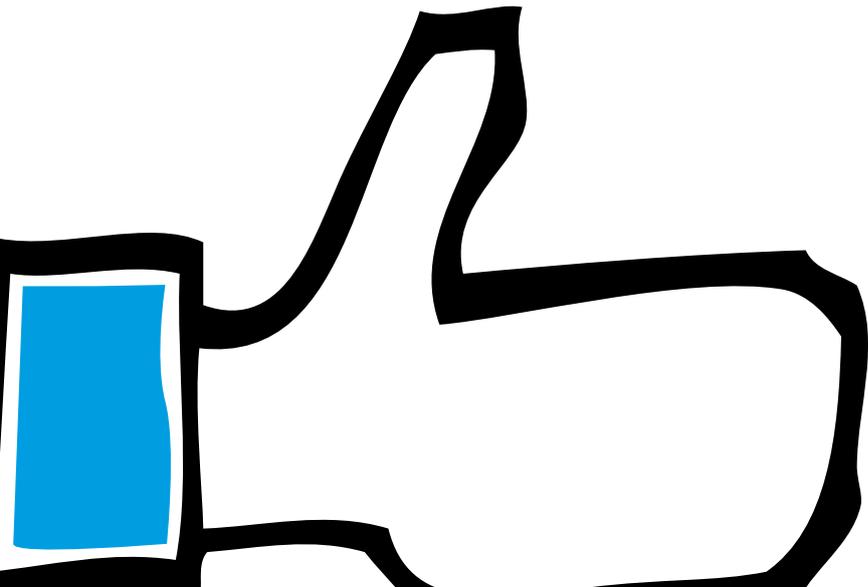
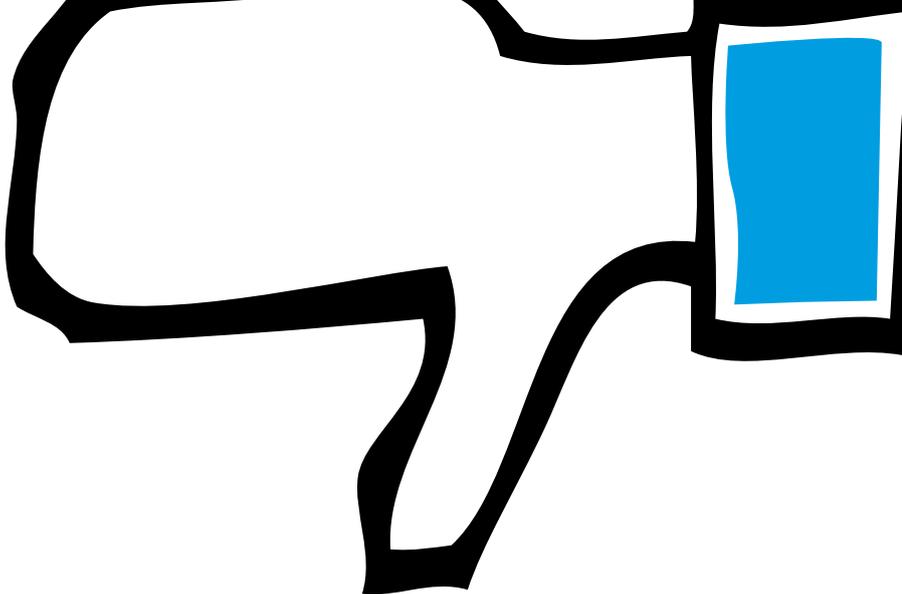
In der Schule und beim Sport stelle dein Handy auf lautlos oder schalte es aus!



Vertrauliche Themen solltest du nur am Handy besprechen, wenn kein „Unbefugter Dritter“ zuhören kann!



Wenn du einen wichtigen Anruf erwartest, kündige dies vorher an und entschuldige dich für die evtl. Störung!



In der Bahn oder im Bus laute Klingeltöne ausprobieren!



Immer das Handy in der Hand haben, hunderte SMS schreiben und am Ende des Monats über hohe Handyrechnung wundern. Vorsicht Kostenfalle!



Das Handy immer vor anderen Personen auf den Tisch legen. Das wirkt oft sehr „prollig“, lass es ruhig mal in der Tasche!

Handy - Flop

Links

klicksafe.de

Eine EU-Initiative für mehr Sicherheit im Netz.

watchyourweb.de

Plattform für sicheres Surfen im Web.

irights.info

Informationsseite für Urheberrecht und kreatives Schaffen in der digitalen Welt.

Workshops

Organisiert doch mal einen Workshop mit eurer Vereinsjugend über dieses Thema. Bei uns in der Sportjugend könnt ihr Bildungsmittel beantragen. Mehr dazu im Internet auf unserer Webseite **www.ssb-do.de**

Lösungen Datenschutzquiz:

1 = c; 2 = b (Die einzige Aussage, bei der kein konkreter Bezug zu einer Person hergestellt werden kann!); 3 = b; 4 = a; 5 = b

Impressum

Herausgeber:

Sportjugend im StadtSportBund Dortmund e.V.
Beurhausstraße 16-18 • 44137 Dortmund
sportjugend@ssb-do.de • www.ssb-do.de

Redaktion:

Regina Büchle, Raffael Diers, Susanne Maurer,
Jan Weckelmann

Gestaltung:

jan weckelmann • fotografie und gestaltung
www.jan-weckelmann.de

Bezuschusst aus:

Kinder- und Jugendförderplanmittel des Landes
NRW
Jugendfördermittel der Stadt Dortmund

Dezember 2011



Fit in die mediale Zukunft

Ein Projekt der Sportjugend Dortmund.